



**Bedienungsanweisung**

**Aufladestation**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne Genehmigung der Beckmann GmbH reproduziert oder vervielfältigt werden.

Die Beckmann GmbH haftet nicht gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die vom Käufer oder Dritten verursacht wurden aufgrund von Unfall, Mißbrauch des Produkts oder unerlaubter Änderungen, Reparaturen oder Neuerungen. Die Beckmann GmbH haftet weiterhin nicht für Verluste, Kosten, Störungen oder Folgeschäden, die durch den Einsatz der Steuerung entstehen. Die Technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Beckmann GmbH  
Brandtstraße. 1  
33161 Hövelhof

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Menüstruktur / Programmierenebene.....</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Kartentypen.....</b>	<b>5</b>
1.1	Masterkarte.....	5
1.2	Kundenkarten / Personalkarten.....	5
1.3	Kassenkarte / Variokarte.....	5
1.4	Programmierkarte.....	5
<b>3.</b>	<b>Aufwerten von Karten mit Banknoten .....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Programmierbeispiel .....</b>	<b>6</b>

# 1. Menüstruktur / Programmiererebene

Programmiererebene ◀ ENDE ▶	1-Kassenzähler ◀ ▽ ▶	2-Preise ◀ ▽ ▶	3-Uhr ◀ ▽ ▶	4-Sonstiges ◀ ▽ ▶
↓01↓	Kasse Tag [ ][ ][Löschen] max. 167.000 DM/€	ab Wert 1 [+][ ][-] max. 167.000 DM/€	Stunden [+][ ][-] 0-23	Tageskassen löschen [ ][ ][Löschen] alle Zähler mit 'Tag'
↓02↓	Karte Tag [ ][ ][Löschen] max. 167.000 DM/€	Wertfaktor 1 [+][ ][-] 100-250 %	Minuten [+][ ][-] 0-59	In Betrieb [ JA ][ ][NEIN] In Betrieb, Automat gesperrt
↓03↓	10er Tag [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück	ab Wert 2 [+][ ][-] max. 167.000 DM/€	Wochentag [+][ ][-] MO - SO	Automatklöschung [ JA ][ ][NEIN] alle Zähler mit 'Tag', um 0 Uhr löschen
↓04↓	20er Tag [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück	Wertfaktor 2 [+][ ][-] 100-250 %	Tag [+][ ][-] 1-31	Netzknoten [+][ ][-] Gerät 0-30 (für EMSBUS)
↓05↓	50er Tag [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück	ab Wert 3 [+][ ][-] max. 167.000 DM/€	Monat [+][ ][-] 1-12	Display-Kontrast [+][ ][-] 2-5
↓06↓	100er Tag [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück	Wertfaktor 3 [+][ ][-] 100-250 %		
↓07↓	Kasse Ges [ ][ ][Löschen] max. 167.000 DM/€	Maximaler Kartenwert [+][ ][-] max. 167.000 DM/€		
↓08↓	Karte Ges [ ][ ][Löschen] max. 167.000 DM/€	Kleinster Schein [+][ ][-] max. 167.000 DM/€		
↓09↓	10er Ges [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück			
↓10↓	20er Ges [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück			
↓11↓	50er Ges [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück			
↓12↓	10er Ges [ ][ ][Löschen] max. 16.700.000 Stück			
↓13↓	Master Aufladung [ ][ ][Löschen] max. 167.000 DM/€			

*Angabe in Klammern [xxx] = Tastenfunktion [grüne Taste] [weiße Taste] [rote Taste]*

## **2. Kartentypen**

### **1.1 Masterkarte**

dient zur Programmierung des gesamten Automaten (siehe Parametertabelle) und zur Aufwertung von Kunden und Personalkarten.

Das Kartenaufwerte-Programm wird durch Halten der roten Taste und anschließendem Einstecken der Masterkarte erreicht.

Es können Karten mit der weißen Taste in 1er Schritten aufgewertet werden. Mit der grünen Taste wird die aufgewertete Karte ausgegeben und mit der roten Taste der Kartenbetrag auf null gesetzt.

### **1.2 Kundenkarten / Personalkarten**

Können mit Scheinen aufgewertet werden.

### **1.3 Kassenkarte / Variokarte**

Mit der Kassenkarte erreicht man die Programmierenebene wie mit einer Masterkarte. Dabei kann jedoch nur auf alle Tages-Zähler und auf den Parameter 'Tageskassen löschen' zugegriffen werden. Weiterhin ist es möglich Kundenspezifische Kassen-, Techniker-, Systemkarten nach Vorgabe des Betreibers einzusetzen. Diese Variokarten müssen gesondert bestellt werden, unter Angabe der Parameter die sichtbar und /oder änderbar sein sollen.

### **1.4 Programmierkarte**

dient nur zur Speicherung der Kartennummer im Münzautomaten, welche jedes Studio zugewiesen bekommt. Alle Kundenkarten sind mit der entsprechenden Kartennummer codiert, und können auch nur dort verwendet werden, wo die Münzautomaten auf diese Nummer codiert sind.

### 3. Aufwerten von Karten mit Banknoten

Da der eingezahlte Kartenwert in der Regel den Preis für eine einzelne Gerätenutzung übersteigt, kann dem Aufwertenden ein Rabatte zugeordnet werden. Dem Kunden kann ein Wertrabatt gegeben werden, d.h. Der Einzahlende wird ab einer bestimmten Einzahlungssumme mit einem prozentualen 'Mehrwert' begünstigt. Dieser Mehrwert wird sofort bei Einzahlung auf die Karte übertragen.

Um die Vergünstigung einzustellen sind folgende Einstellungsparameter vorhanden.

- Einzahlung Wert 1 mit Wertfaktor 1
- Einzahlung Wert 2 mit Wertfaktor 2
- Einzahlung Wert 3 mit Wertfaktor 3
- Maximaler Kartenwert
- Kleinster Schein

Hierbei sind die Einzahlungsbeträge 1-3, drei Einzahlungsschwellen in DM/€, ab denen der Einzahlende einen entsprechenden Rabatt erhält. Mit diesen Stufen, können also drei unterschiedliche Rabattierungen ab entsprechenden Beträgen eingestellt werden. Die Einzahlungsbeträge werden immer in DM/€ und die Faktoren immer in Prozent angegeben. Weiterhin kann mit der Einstellung 'Maximaler Kartenwert', die Aufwertung gesperrt werden, wenn ein entsprechender Betrag erreicht ist. Mit der Einstellung Kleinster Schein kann festgelegt werden mit welcher Banknote die Einzahlung beginnen soll. Alle folgenden Banknoten können dann kleiner als der eingestellte Wert sein.

### 4. Programmierbeispiel

Es wird ein **Wertrabatt** in 3 Stufen gewünscht, wobei ab 50 DM, 10% mehr Wert, ab 100 DM, 20% mehr Wert und ab 150 DM, 30% gewährt werden sollen. Der maximale Kartenwert soll dabei 200 DM nicht überschreiten. Die Einstellungen lauten daher wie folgend:

ab Wert 1	50 DM/€
Wertfaktor 1	110 %
ab Wert 2	100 DM/€
Wertfaktor 2	120 %
ab Wert 3	150 DM/€
Wertfaktor 3	130 %
Maximaler Kartenwert	200 DM/€
Kleinster Schein	20 DM/€

Zahlt der Kunde in dieser Einstellungsvariante ein, muß er mindestens mit einer 20 DM/€ Banknote beginnen. Der Kunden muß mindestens 50 DM/€ zahlen. um in den Genuß einer Rabattierung zu kommen. Bleibt er mit seinem Betrag unter 50 DM/€, z.B. 40 DM/€, wird nur der eingezahlte Betrag auf die Karte übertragen, also zu 100%. Der 'eingezahlte Betrag' ist immer der Betrag, der bei einer Aufwertung, ohne diese zu unterbrechen, eingezahlt wird. Das bisher auf der Karte befindliche Restguthaben, wird nicht berücksichtigt.

Zahlt der Kunde bei der obigen Einstellung z.B. 130 DM/€ erhält er einen Zusatz von 20%, welches einem resultierenden Betrag von  $(130 \text{ DM/€} * 120\% / 100 \% = 156 \text{ DM})$  entspricht, der dann auf das Kartenkonto addiert wird. Ein bereits vor der Aufwertung vorhandenes Guthaben verbleibt auf der Karte, bzw. wird mit dem zugezahlten Kartenwert addiert. Wird bei der Einzahlung der maximale Kartenwert erreicht, so wird kein weiterer Schein akzeptiert. Die Karte kann mit der roten Taste entnommen werden.

Sollen dem Kunden statt 3 Rabattstufen nur 2 Stufen zur Verfügung stehen, muß die letzte Stufe mit der zweiten identisch eingestellt sein. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß bei der ersten Stufe kleinere Werte eingestellt sind, als bei den folgenden. Fehleinstellungen können entsprechend zu Fehlfunktionen führen.